

## Bist du!

Gedicht von Fürst Elim Metschersky.

Franz Liszt.

(Spätere Fassung, veröffentlicht 1879.)  
(Erste Fassung 1844.)

**Andante.**

**Singstimme.**  
Tenor.

**Klavier.**

*mf* *una corda* *dim.* *p dolce sempre*

Mild wie ein

Luft . . hauch, ein Lufthauch im Mai, rein wie die Per . . le,

die Per.le im Meer, klar wie der Him . mel, der Himmel in

Rom, so still wie die Mond . . nacht bist

*rinf.* *p dolciss.*

*Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*

du, \_\_\_\_\_ bist du. \_\_\_\_\_

*mf* *tre corde*

*sehr betont* *f*

Kalt wie der Glet - scher, der Glet.scher der Alp,

*1 3 2 1 2 1* *3 2 1*

fest wie der Fel - sen, der Fels von Gra - nit, ru - hig wie's

*un poco rall.* *rinf.* *dolciss. dim.* *p* *una corda*

Was - ser, das Was.ser im See, wie Gott un - er -

*1 2*

gründ . lich bist du! \_\_\_\_\_

*Red.* *Red.* *Red.*

*p dolce*  
Denn aus den Sphä . ren, den Sphären des

*dim.* *pp* *legato sempre*

*Red.*

Lichts, denn aus den Wel . ten der Schön . heit und Lie . be,

*cresc.*

*Red.* *Red.* *Red.*

*sempre più cresc.*  
denn aus den Hö . hen, den Hö . hen des Alls, — denn aus den Tie . fen,

*sempre più cresc.*

*Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*

den Tie-fen des Seins kommst du!

*ff*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \* *ff* \*

*p*

Denn aus den Sphä-ren,

*un poco rit.*

*dim.*

*p dolce*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

den Sphä-ren des Lichts, der Schön-heit und Lie-be kommst du!

*Red.* \* *Red.* \*

*rit.*

kommst du!

*a tempo*

*perdendo*

*Red.* \* *Red.*